

Der Stadtrat von Zürich an den Gemeinderat

14. Mai 2014

Immobilien-Bewirtschaftung, Ausbildungszentrum Rohwiesen, Orionstrasse 6, Erweiterung und Instandsetzung, Erhöhung des Projektierungskredits, Rückzug der Weisung vom 18. April 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat zieht die Weisung vom 18. April 2007 (GR Nr. 2007/208) betreffend «Immobilien-Bewirtschaftung, Ausbildungszentrum Rohwiesen, Orionstrasse 6, Erweiterung und Instandsetzung, Erhöhung des Projektierungskredits» zurück. Dies aus folgenden Gründen:

Seit längerer Zeit ist geplant, das Ausbildungszentrum Rohwiesen instand zu setzen und zu erweitern, um die Anlage zum zentralen Ausbildungszentrum aller «Blaulichtorganisationen» des Polizeidepartements (Zivilschutz, Feuerwehr, Sanität, Stadtpolizei) auszubauen. Die Zusammenfassung der theoretischen und praktischen Ausbildungen des Polizeidepartements der Stadt Zürich auf einem einzigen Areal ergibt zahlreiche Synergien. Zu diesem Zweck genehmigte der Stadtrat im Jahr 2005 einen Projektierungskredit von Fr. 1 950 000.– für die Durchführung des Architekturwettbewerbs und das Vorprojekt. Mit Weisung vom 18. April 2007 beantragte er zwei Jahre später dem Gemeinderat eine Erhöhung des Projektierungskredits um Fr. 3 950 000.– auf Fr. 5 900 000.– für die Projektierung und Vorbereitung der Ausführung. Noch vor dem Abschluss der Behandlung in der gemeinderätlichen Spezialkommission HBD/SE wurde die Weisung jedoch sistiert, da die Anfrage des Kantons eingetroffen war, ob am Standort Rohwiesen Platz für die Ausbildungsbedürfnisse der Kantonspolizei vorhanden sei.

Seither haben sich die Rahmenbedingungen wesentlich verändert: Die Zürcher Polizeischule, eine unselbständige öffentlich-rechtliche Anstalt von Kanton und Stadt Zürich, wurde geschaffen, die Zahl der Teilnehmenden in der polizeilichen Grundausbildung ist gestiegen, und es bestehen zusätzliche Anforderungen an die Einsatzformationen. Auch musste die Höhere Fachschule für Rettungsberufe ihre Ausbildungskapazität aufstocken und zusätzliche Diplomkurse führen. Entsprechend hat sich der Raumbedarf erhöht, und das Betriebskonzept musste aktualisiert werden.

Der Stadtrat liess deshalb im Jahr 2013 die grundsätzliche Machbarkeit des neuen Raumprogramms auf dem Rohwiesen-Areal nochmals klären und erhöhte zu diesem Zweck den Projektierungskredit von Fr. 1 950 000.– auf Fr. 1 995 000.– (STRB Nr. 617/2013). Die Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass der neue Raumbedarf auf dem Areal mit dem früheren Projekt realisierbar ist. Auf Basis der neuen Erkenntnisse zieht der Stadtrat die sistierte Weisung vom 18. April 2007 (GR Nr. 2007/208) zurück und beantragt stattdessen dem Gemeinderat mit separater neuer Weisung die Erhöhung des Projektierungskredits von Fr. 1 995 000.– um Fr. 7 405 000.– auf Fr. 9 400 000.–.

Im Namen des Stadtrats

die Stadtpräsidentin

Corine Mauch

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti